

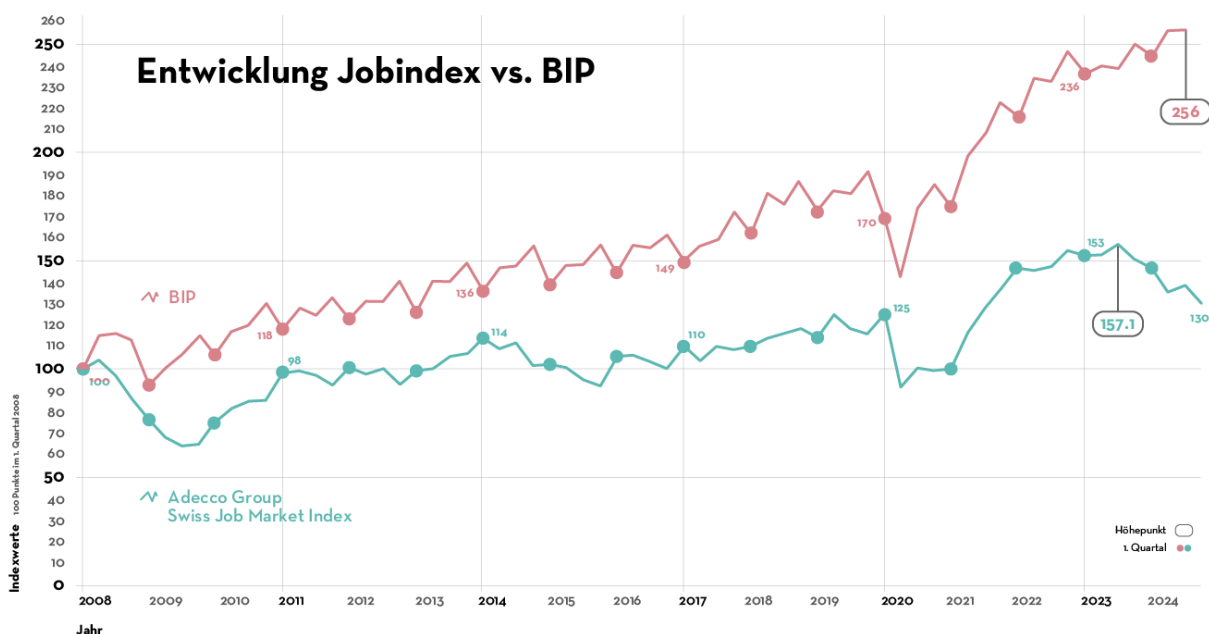


THE ADECCO GROUP

Medienmitteilung der Adecco Gruppe Schweiz

Nordwestschweiz 2024: Stellenrückgang von -9%

Zürich, 22.01.2025 – Die schwache Konjunktur verschlechterte 2024 die Aussichten auf dem Schweizer Arbeitsmarkt. Die Anzahl offener Stellen ist im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent gesunken – zum ersten Mal seit der Corona-Pandemie ist die Jahresbilanz damit negativ. Ähnlich hoch fiel der Rückgang in der Nordwestschweiz mit -9% aus. Dies zeigt der Adecco Group Swiss Job Market Index, die wissenschaftlich fundierte Studie der Adecco Gruppe Schweiz und des Stellenmarkt-Monitors Schweiz der Universität Zürich.



Die wichtigsten nationalen Erkenntnisse im Überblick

- Die Zahl der offenen Stellen sank 2024 um 10% im Vergleich zum Vorjahr
- Besonders deutlich zeigt sich der Rückgang im 4. Quartal 2024, in dem 13% weniger Inserate geschaltet wurden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres
- Den stärksten Rückgang verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr:
 - die Berufsgruppe MINT und das Fachpersonal Gesundheit: -19 Prozent offene Stellen
 - Allerdings bleibt die Nachfrage bei über dem Vor-Pandemie-Niveau
- Geringster Rückgang:
 - Berufsgruppen Führungskräfte und Fachkräfte Handwerk: -3% Stellenangebote
- Entwicklung in den Regionen: Zürich weist mit -15% offenen Stellen den stärksten Rückgang auf, gefolgt vom Espace Mittelland mit -14%

Die schwache europäische Konjunktur und der starke Franken [bremsen die Schweizer Wirtschaft](#), was sich auch auf den Arbeitsmarkt auswirkt. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 10% weniger Stelleninserate veröffentlicht als 2023. Besonders deutlich zeigt sich der Rückgang im 4. Quartal 2024, in dem 13% weniger Inserate geschaltet wurden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

„Die schwache Schweizer Konjunktur wirkt sich weiterhin auf den Arbeitsmarkt aus. Das Beschäftigungswachstum verlangsamte sich [2024](#) im Vergleich zu 2023, was zu einer leichten Zunahme



THE ADECCO GROUP

der Arbeitslosigkeit führte. Gleichzeitig ging die Anzahl offener Stellen zurück. Diese liegt zwar noch über dem Vor-Corona-Niveau, nähert sich diesem aber zunehmend an – ein Zeichen für eine Normalisierung des Arbeitsmarktes. Wie sich die schwache Konjunktur 2025 auswirkt, bleibt abzuwarten.“

Marcel Keller, Country President Adecco Schweiz

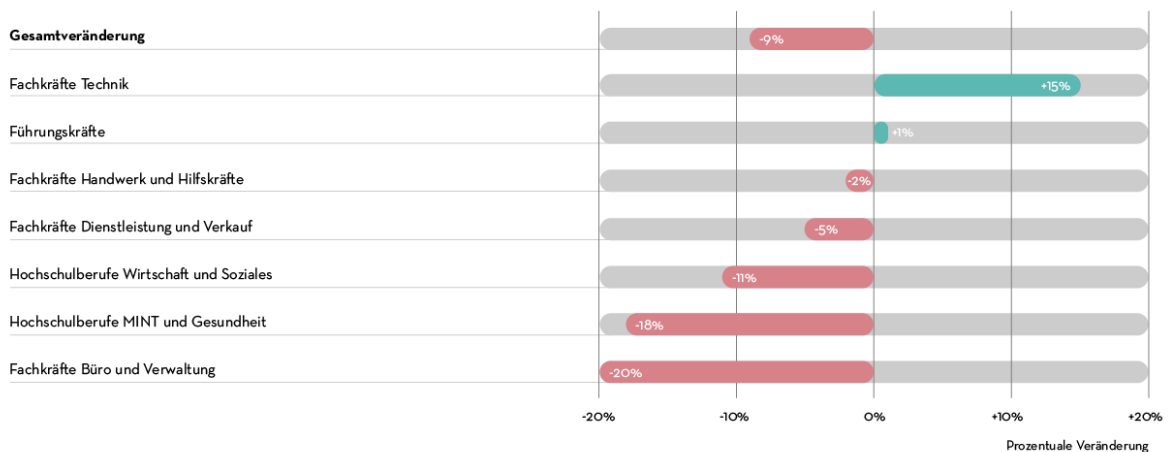
Nordwestschweiz: Stellenrückgang von -9%, aber Wachstum bei Technik- und Führungskräften

Jahresveränderungen der Berufsgruppen

Nordwestschweiz

2023 vs. 2024

Zunahme Abnahme



In der Nordwestschweiz zeigte sich im Jahr 2024 ein Stellenrückgang von -9% gegenüber dem Vorjahr, der ähnlich wie in der Zentralschweiz, aber etwas weniger stark als im nationalen Durchschnitt (-10%) ausfiel. Dennoch konnten in dieser Grossregion zwei der sieben Berufsgruppen ein Stellenwachstum verzeichnen.

Den grössten Anstieg ausgeschriebener Stellen verzeichneten die **Fachkräfte Technik** mit einem Plus von +15% gegenüber dem Vorjahr. Im Gegensatz dazu war die Anzahl Stellen dieser Berufsgruppe auf nationaler Ebene rückläufig (-8%). Dieser Zuwachs wurde vor allem durch ingenieurtechnische Berufe wie Elektrotechniker:innen, Biotechniker:innen getragen und weniger von Informations- und Kommunikationstechniker:innen wie Webmaster:innen und Telekommunikationstechniker:innen.

Ein leichtes Wachstum von 1% gegenüber dem Vorjahr wurde auch bei den **Führungskräften** registriert, zu denen beispielsweise Geschäftsführer:innen, Personalleiter:innen oder Chief Financial Officers zählen, was im Gegensatz zum Rückgang auf nationaler Ebene (-3%) steht.

Die **Fachkräfte Handwerk und Hilfskräfte** verzeichneten einen moderaten Rückgang der Stellenausschreibungen um -2%, der etwas weniger stark als auf nationaler Ebene (-3%) ausfiel. Dazu zählen Berufe wie Schreiner:innen, Bäcker:innen, Bodenleger:innen, Poly- und Maschinenmechaniker:innen, Fahrzeugführer:innen und Bediener:innen mobiler Anlagen.

Die **Fachkräfte Dienstleistung und Verkauf** verzeichneten einen Rückgang von -5%, der weniger stark als der auf nationaler Ebene ausfiel (-7%). Dazu zählen Berufe wie Fachkräfte Gesundheit und Pflege,



THE ADECCO GROUP

Köch:innen und Servicekräfte. Während die Untergruppe Assistenzberufe im Gesundheitswesen trotz des Rückgangs weiterhin die meisten Stellen schweizweit registrierte, waren Stellen für personenbezogene Dienstleistungen wie Köche und Detailhandelsfachkräfte eher rar.

Die **Hochschulberufe Wirtschaft und Soziales** registrierten einen Rückgang von -11%, der stärker ausfiel als der auf nationaler Ebene (-7%). Dazu zählen Berufe wie Lehrpersonen, Anwält:innen und Journalist:innen.

Die **Hochschulberufe MINT und Gesundheit** verzeichneten einen deutlichen Rückgang von -18%, der leicht geringer war als der auf nationaler Ebene (-19%). Betroffen waren Berufe wie Softwareentwickler, ICT-Spezialist:innen, Ärzt:innen und Pflegefachkräfte, sowie Bau- und Umweltingenieure, mit Rückgängen in allen Untergruppen.

Die **Fachkräfte Büro und Verwaltung** verzeichneten den stärksten Rückgang mit -20% gegenüber dem Vorjahr, der stärker ausfiel als der auf nationaler Ebene (-17%). Dazu zählen Berufe wie HR-Sachbearbeiter:innen, Rechnungswesen-Fachkräfte und Immobilienverwalter:innen. Dieser Rückgang zeigt sich auch in anderen Regionen wie Zürich (-24%) und dem Espace Mittelland (-16%) und setzt im Jahr 2024 den Abwärtstrend der Vor-Corona-Zeit fort.

«Der Anstieg der Stellenangebote für Fachkräfte Technik wurde vor allem durch ingenieurtechnische Berufe wie Biotechniker:innen und Chemiebetriebs- sowie Verfahrenstechniker:innen vorangetrieben, unterstützt von der starken Chemie- und Pharmabranche in der Nordwestschweiz. Diese bleibt laut [KOF Konjunkturprognose](#) trotz globaler Schwäche ein wichtiger Wachstumsmotor der Schweizer Wirtschaft. Gleichzeitig setzt sich der Rückgang bei Stellen für Büro- und Verwaltungsfachkräfte fort, der schon vor der Pandemie begann. Technologischer Fortschritt und Automatisierung verstärken den Nachfragerückgang bei derartigen Berufen mit hohem Anteil an Routinetätigkeiten.

Johanna Bolli-Kemper, Stellenmarkt-Monitor Schweiz



THE ADECCO GROUP

Methoden und Daten

Den hier präsentierten Entwicklungen für die Bauberufe liegen die Adecco Group Job Index Daten für den Zeitraum vom 4. Quartal 2015 bis zum 4. Quartal 2024 zugrunde. Diese Quartalsdaten umfassen sowohl Börsendaten aus den 11 grössten Schweizer Stellenbörsen als auch Firmendaten von etwa 1500 Unternehmenswebseiten, welche eine für die Schweiz repräsentative nach Branche und Unternehmensgrösse geschichtete Stichprobe darstellen. Bis zum 1. Quartal 2018 wurden auch die Presseinserate erhoben.

Die Indexwerte wurden zur Sicherstellung genügender Fallzahlen auf Basis von Jahresdaten berechnet, d.h., sie umfassen jeweils vier zusammengefasste Quartale. Um Publikationszeitpunkt und Aktualitätswunsch gerecht zu werden, wurde dazu jeweils das 4. Quartal des Vorjahres mit den ersten drei Quartalen des aktuellen Jahres kombiniert und zu einem Jahreswert zusammengefasst, d.h. der Indexwert für das Jahr 2024 umfasst beispielsweise die ersten drei Quartale des Jahres 2024 und das letzte Quartal des Jahres 2023.

Kontakt

Medienstelle der Adecco Gruppe Schweiz
Sophia Zuber, Tel. +41 58 233 97 85, press.office@adeccogroup.ch

Stellenmarkt-Monitor Schweiz, Universität Zürich
Johanna Bolli-Kemper, Tel. +41 44 635 23 02, bolli-kemper@soziologie.uzh.ch

Über den Adecco Group Swiss Job Market Index (Job Index)

In Zusammenarbeit mit dem [Stellenmarkt-Monitor Schweiz \(SMM\)](#) am Soziologischen Institut der Universität Zürich veröffentlicht die Adecco Gruppe Schweiz jeweils im Januar, April, Juli und Oktober den Adecco Group Swiss Job Market Index (Job Index). Mit dem Job Index steht für die Schweiz eine wissenschaftlich fundierte und umfassende Messgrösse für die Entwicklung des Stellenangebots in Online-Stellenportalen und Websites von Unternehmen zur Verfügung. Er beruht auf repräsentativen Quartalerhebungen der Stellenangebote in der Presse, auf Online-Stellenportalen sowie auf Websites von Unternehmen.

Markenfamilie der Adecco Gruppe Schweiz



THE ADECCO GROUP

Adecco

AKKODIS

LHH

Adia

GA GENERAL ASSEMBLY

pontoon

Über die Adecco Gruppe Schweiz

Die Adecco Gruppe Schweiz ist der Schweizer Marktführer im Bereich Human Resources. Mit mehr als 700 Mitarbeitenden an über 50 Standorten in allen Sprachregionen unterstützen wir jedes Jahr etwa 26'000 qualifizierte Arbeitskräfte dabei, sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Unsere Marken sind alle auf ihren jeweiligen Bereich spezialisiert. Wir bieten massgeschneiderte Lösungen für Arbeitssuchende



THE ADECCO GROUP

bei kleinen, mittleren und grossen Unternehmen in folgenden Bereichen des Personalwesens: Personal- und Temporärvermittlung, Payrolling, Ausgliederung und Auslagerung von ganzen HR-Prozessen, Karriereplanung, Talentförderung und -mobilität. In der Schweiz werden wir von folgenden Marken vertreten: Adecco, Adia, Akkodis, Pontoon Solutions, Lee Hecht Harrison und General Assembly.

Die Adecco Gruppe Schweiz ist ein Mitglied der Adecco Gruppe, dem weltweit führenden Unternehmen für Talentberatung und -lösungen. Wir glauben daran, jeden Menschen auf die Zukunft vorbereiten zu können, und finden jeden Tag Arbeit für über 3,5 Millionen Stellensuchende. Wir rekrutieren, entwickeln und schulen Talente in 60 Ländern und ermöglichen es Unternehmen, die Zukunft der Arbeit zu gestalten. Die Adecco Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz (ISIN: CH0012138605), und ist an der SIX Swiss Exchange (ADEN) kotiert.